

1.1 HINWEISE ZUR VERWENDUNG DES INSTRUMENTS ZUR SELBSTBEWERTUNG

Das Instrument behandelt drei zentrale Vorgänge in den folgenden drei Bereichen:

- Auswahl der Antragsteller (Arbeitsblatt 1 der Tabelle)
- Durchführung der Vorhaben durch die Begünstigten mit besonderem Augenmerk auf der öffentlichen Auftragsvergabe und den Arbeitskosten (Arbeitsblatt 2)
- Bescheinigung der Kosten durch die Verwaltungsbehörde und Zahlungen (Arbeitsblatt 3)

Jedem der drei Bereiche, in dem die spezifischen, mit Kennnummern versehenen Risiken aufgeführt sind (SR1, SR2 usw.), geht ein Deckblatt mit einer Auflistung aller spezifischen Risiken voraus, die den jeweiligen Bereich betreffen.

Der Verwaltungsbehörde wird empfohlen, die Betrugsrisiken bei allen direkt von ihr verwalteten öffentlichen Aufträgen, etwa im Zusammenhang mit technischer Hilfe, zu bewerten (Abschnitt 4: Direktvergabe). Falls die Verwaltungsbehörde keine öffentlichen Aufträge vergibt, bei denen eine Bewertung des Betrugsrisikos unabdingbar ist, braucht Abschnitt 4 nicht ausgefüllt zu werden.

Wichtiger Hinweis: Das Selbstbewertungsteam sollte nur die gelb unterlegten Zellen ausfüllen.

RISIKOBESCHREIBUNG

Um das Ausfüllen zu erleichtern, sind bereits einige Risiken in das Instrument eingetragen. Jedes dieser vorgegebenen Risiken sollte vom Team bewertet werden. Falls zusätzliche Risiken ermittelt werden, können weitere Zeilen angefügt werden.

Die vollständige Risikobeschreibung findet sich entweder auf dem Deckblatt (Abschnitte 2 und 4) oder zu dem jeweiligen spezifischen Risiko (Abschnitte 1 und 3).

Spaltenüberschrift	Erläuterung
Risiko-Kennnummer	Einmalige Risiko-Kennnummer. Die Buchstaben beziehen sich auf den Bereich, in dem das Risiko ermittelt wurde (AR = Auswahl der Begünstigten, DR = Durchführung und Überwachung, BR = Bescheinigung und Zahlung, DVR = Direktvergabe durch die Verwaltungsbehörde), die Zahl dient als fortlaufende Identifikationsnummer. Diese Zelle ist nur bei neu hinzugefügten Risiken auszufüllen.
Risikobezeichnung	Diese Zelle ist nur bei neu hinzugefügten Risiken auszufüllen.
Risikobeschreibung	Diese Zelle ist nur bei neu hinzugefügten Risiken auszufüllen.
Wer hat Anteil an dem Risiko?	Hier sind Angaben zu den Einrichtungen zu machen, in denen die Personen oder Akteure sind, die in den Betrug verwickelt sind, z. B. Verwaltungsbehörde, Durchführungsstellen, Bescheinigungsbehörde, Begünstigte, Dritte. Diese Zelle ist nur bei neu hinzugefügten Risiken auszufüllen.
Handelt es sich um ein internes Risiko (innerhalb der Verwaltungsbehörde), ein externes Risiko oder um eine unzulässige Absprache?	Hier sind Angaben dazu zu machen, ob der Betrug intern (nur innerhalb der Verwaltungsbehörde) oder extern (nur innerhalb einer Einrichtung außerhalb der Verwaltungsbehörde) stattfindet oder ob es sich um eine unzulässige Absprache (unter Beteiligung einer oder mehrerer Einrichtungen) handelt. Diese Zelle ist nur bei neu hinzugefügten Risiken auszufüllen.

2. DIE FÜNF HAUPTSCHRITTE DER SELBSTBEWERTUNG

2.1 Bruttonisiko

Das Bruttonisiko bezeichnet den Risikograd **vor Berücksichtigung** der Auswirkungen aller **bestehenden oder geplanten** Kontrollen. Die Quantifizierung des Risikos erfolgt normalerweise durch die Kombination der „**Wahrscheinlichkeit**“ – wie wahrscheinlich ist das Eintreten des Ereignisses? – und der „**Auswirkungen**“ des Risikos – welche finanziellen und nicht finanziellen Auswirkungen hat das Ereignis?. Um einheitliche Bewertungsergebnisse zu erhalten, ist für die Bestimmung der Wahrscheinlichkeit ein **Zeithorizont** festzulegen; im vorliegenden Fall ist dies der siebenjährige Programmplanungszeitraum.

Spaltenüberschrift	Erläuterung						
Risikoauswirkungen (BRUTTO)	Das Risikobewertungsteam sollte, ausgehend von den Auswirkungen im Fall des Eintretens des Risikos, im Drop-Down-Menü anhand der folgenden Kriterien eine Risikopunktzahl zwischen 1 und 4 auswählen: <table border="1" data-bbox="624 1933 1257 2000"> <tr> <td></td> <td>Reputation</td> <td>Mit Blick auf die Ziele</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Eng begrenzte</td> <td>Mehrarbeit, durch die</td> </tr> </table>		Reputation	Mit Blick auf die Ziele	1	Eng begrenzte	Mehrarbeit, durch die
	Reputation	Mit Blick auf die Ziele					
1	Eng begrenzte	Mehrarbeit, durch die					

		Auswirkungen	sich andere Abläufe verzögern
	2	Geringfügige Auswirkungen	Verwirklichung des operativen Ziels verzögert sich
	3	Bedeutende Auswirkungen, z. B. weil die Art des Betrugs besonders gravierend ist oder mehrere Begünstigte beteiligt sind	Verwirklichung des operativen Ziels ist gefährdet oder das Erreichen des strategischen Ziels verzögert sich
	4	Förmliche Untersuchung durch Interessenträger, etwa das Parlament, und/oder negative Presse	Strategisches Ziel ist gefährdet
Risikowahrscheinlichkeit (BRUTTO)	Das Risikobewertungsteam sollte, ausgehend von der Wahrscheinlichkeit, dass das genannte Risiko im siebenjährigen Programmplanungszeitraum eintritt, im Drop-Down-Menü anhand der folgenden Kriterien eine Risikopunktzahl zwischen 1 und 4 auswählen:		
	1	Wird fast nie vorkommen	
	2	Wird selten vorkommen	
	3	Wird bisweilen vorkommen	
	4	Wird häufig vorkommen	
Risikopunktzahl insgesamt (BRUTTO)	Diese Zelle wird automatisch aus den Eingaben zu den Risikoauswirkungen und zur Risikowahrscheinlichkeit berechnet. Je nach der Gesamtpunktzahl ergibt sich folgendes Risiko: <ul style="list-style-type: none"> • 1-3 – tolerierbar (grün) • 4-6 – signifikant (orange) • 8-16 – kritisch (rot) 		

2.2 Bestehende Kontrollen zur Risikominderung

In dem Instrument sind bereits einige Kontrollen zur Betrugsverhütung vorgeschlagen. **Diese Kontrollen dienen lediglich als Beispiele**, die das Bewertungsteam entfernen kann, falls die Kontrollen nicht existieren. Falls sonstige Kontrollen zur Beseitigung der ermittelten Risiken vorhanden sind, können weitere Zeilen angefügt werden. **Eventuell ist eine Kontrolle, die derzeit einem bestimmten Risiko zugeordnet ist, auch für andere Risiken relevant. In diesem Fall kann die Kontrolle mehrfach aufgeführt werden. Hierzu ist ein einfacher Querverweis zu bereits bestehenden Kontrollen möglich, die beispielsweise in der Beschreibung des Verwaltungs- und Kontrollsystems oder der Arbeitsabläufe oder in Handbüchern geschildert oder aufgeführt sind.**

Spaltenüberschrift	Erläuterung
Kontroll-Kennnummer	<p>Einmalige Kontroll-Kennnummer. Die Zahlen sind bei jedem Risiko fortlaufend zugeordnet. Die Kontrollen zu Risiko AR1 beginnen beispielsweise mit AK 1.1, die Kontrollen zu Risiko DR2 mit DK 2.1 usw.</p> <p>Diese Zelle ist nur bei neu hinzugefügten Kontrollen auszufüllen.</p>
Beschreibung der Kontrolle	<p>Diese Zelle ist nur bei neu hinzugefügten Kontrollen auszufüllen.</p>
Existiert ein Nachweis für die Durchführung der Kontrolle?	<p>Das Risikobewertungsteam sollte durch die Auswahl von „Ja“ oder „Nein“ im Drop-Down-Menü angeben, ob für die Durchführung der Kontrolle ein Nachweis existiert. Der Anerkennungsnachweis kann beispielsweise durch eine Unterschrift erfolgen, die die Kontrolle dokumentiert.</p>
Wird die Kontrolle regelmäßig überprüft?	<p>Das Risikobewertungsteam sollte durch die Auswahl von „Ja“ oder „Nein“ im Drop-Down-Menü angeben, ob die Durchführung der Kontrolle regelmäßig überprüft wird. Dies kann durch eine interne oder externe Prüfung oder mit Hilfe jedes anderen Prüfsystems geschehen.</p>
Wie hoch ist Ihr Vertrauen in die Wirksamkeit der Kontrolle?	<p>Das Risikobewertungsteam sollte, teilweise gestützt auf die beiden vorherigen Fragen, angeben, wie hoch das Vertrauen in die Wirksamkeit der Kontrolle in Bezug auf die Minderung der ermittelten Risiken ist (hoch, mittel oder gering). Falls die Kontrolle nicht dokumentiert oder überprüft wird, ist das Vertrauen gering. Wird die Kontrolle nicht dokumentiert, kann sie auch nicht überprüft werden.</p>
Wirkung aller Kontrollen auf die Risiko-AUSWIRKUNGEN unter Berücksichtigung des Vertrauensgrads	<p>Das Risikobewertungsteam sollte im Drop-Down-Menü eine Punktzahl zwischen -1 und -4 auswählen, um anzugeben, wie stark die Risikoauswirkungen seiner Einschätzung nach durch die bestehenden Kontrollen verringert wurden. Kontrollen, die Betrug aufdecken, verringern die Auswirkungen des Betrugs. Sie zeigen, dass die internen Kontrollverfahren funktionieren.</p>
Wirkung aller Kontrollen auf die Risiko-WAHRSCHEINLICHKEIT unter Berücksichtigung des Vertrauensgrads	<p>Das Risikobewertungsteam sollte im Drop-Down-Menü eine Punktzahl zwischen -1 und -4 auswählen, um anzugeben, wie stark die Risikowahrscheinlichkeit seiner Einschätzung nach durch die bestehenden Kontrollen verringert wurde. Kontrollen, die Betrug aufdecken, verringern die Betrugswahrscheinlichkeit nur indirekt.</p>

2.3 Nettorisiko

Das Nettorisiko bezeichnet den Risikograd **nach Berücksichtigung** der Auswirkungen aller **bestehenden** Kontrollen und ihrer Wirksamkeit, d. h. es zeigt die aktuelle Situation.

Spaltenüberschrift	Erläuterung															
Risikoauswirkungen (NETTO)	<p>Diese Zelle wird automatisch berechnet, indem die Wirkung aller bestehenden Kontrollen zur Risikominderung von den BRUTTO-Risikoauswirkungen abgezogen wird. Das Ergebnis sollte anhand der folgenden Kriterien überprüft werden, um zu bestätigen, dass die Bewertung weiterhin angemessen ist:</p> <table border="1" data-bbox="625 683 1257 1305"> <thead> <tr> <th></th> <th>Reputation</th> <th>Mit Blick auf die Ziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Eng begrenzte Auswirkungen</td> <td>Mehrarbeit, durch die sich andere Abläufe verzögern</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Geringfügige Auswirkungen</td> <td>Verwirklichung des operativen Ziels verzögert sich</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Bedeutende Auswirkungen, z. B. weil die Art des Betrugs besonders gravierend ist oder mehrere Begünstigte beteiligt sind</td> <td>Verwirklichung des operativen Ziels ist gefährdet oder das Erreichen des strategischen Ziels verzögert sich</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Förmliche Untersuchung durch Interessenträger, etwa das Parlament, und/oder negative Presse</td> <td>Strategisches Ziel ist gefährdet</td> </tr> </tbody> </table>		Reputation	Mit Blick auf die Ziele	1	Eng begrenzte Auswirkungen	Mehrarbeit, durch die sich andere Abläufe verzögern	2	Geringfügige Auswirkungen	Verwirklichung des operativen Ziels verzögert sich	3	Bedeutende Auswirkungen, z. B. weil die Art des Betrugs besonders gravierend ist oder mehrere Begünstigte beteiligt sind	Verwirklichung des operativen Ziels ist gefährdet oder das Erreichen des strategischen Ziels verzögert sich	4	Förmliche Untersuchung durch Interessenträger, etwa das Parlament, und/oder negative Presse	Strategisches Ziel ist gefährdet
	Reputation	Mit Blick auf die Ziele														
1	Eng begrenzte Auswirkungen	Mehrarbeit, durch die sich andere Abläufe verzögern														
2	Geringfügige Auswirkungen	Verwirklichung des operativen Ziels verzögert sich														
3	Bedeutende Auswirkungen, z. B. weil die Art des Betrugs besonders gravierend ist oder mehrere Begünstigte beteiligt sind	Verwirklichung des operativen Ziels ist gefährdet oder das Erreichen des strategischen Ziels verzögert sich														
4	Förmliche Untersuchung durch Interessenträger, etwa das Parlament, und/oder negative Presse	Strategisches Ziel ist gefährdet														
Risikowahrscheinlichkeit (NETTO)	<p>Diese Zelle wird automatisch berechnet, indem die Wirkung aller bestehenden Kontrollen zur Risikominderung von der BRUTTO-Risikowahrscheinlichkeit abgezogen wird. Das Ergebnis sollte anhand der folgenden Kriterien überprüft werden, um zu bestätigen, dass die Bewertung weiterhin angemessen ist:</p> <table border="1" data-bbox="625 1518 1142 1648"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Wird fast nie vorkommen</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Wird selten vorkommen</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Wird bisweilen vorkommen</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Wird häufig vorkommen</td> </tr> </tbody> </table>	1	Wird fast nie vorkommen	2	Wird selten vorkommen	3	Wird bisweilen vorkommen	4	Wird häufig vorkommen							
1	Wird fast nie vorkommen															
2	Wird selten vorkommen															
3	Wird bisweilen vorkommen															
4	Wird häufig vorkommen															
Risikopunktzahl insgesamt (NETTO)	<p>Diese Zelle wird automatisch aus den Werten der Risikoauswirkungen und der Risikowahrscheinlichkeit berechnet. Je nach der Gesamtpunktzahl ergibt sich folgendes Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1-3 – tolerierbar (grün) • 4-6 – signifikant (orange) • 8-16 – kritisch (rot) 															

2.4 Aktionsplan zur Einführung wirksamer und angemessener Betrugsbekämpfungsmaßnahmen

Spaltenüberschrift	Erläuterung
Zusätzlich geplante Kontrolle	Bitte beschreiben Sie hier die geplante Kontrolle / die wirksamen und angemessenen Betrugsbekämpfungsmaßnahmen in vollem Umfang. Während in Abschnitt 5 des Leitfadens die allgemeinen Grundsätze und Methoden der Betrugsbekämpfung dargelegt werden, sind in Anhang 2 zu jedem ermittelten Risiko die empfohlenen Kontrollen zur Risikominderung aufgeführt.
Verantwortliche Person	Bitte geben Sie hier die verantwortliche Person (oder Funktion) für die geplante Kontrolle an. Die Person sollte damit einverstanden sein, die Verantwortung für die Kontrolle sowie für ihre Einführung und ihr wirksames Funktionieren zu übernehmen.
Einführungsfrist	Bitte tragen Sie hier eine Frist für die Einführung der neuen Kontrolle ein. Die verantwortliche Person sollte mit der Frist einverstanden sein und die Verantwortung für die Einführung der neuen Kontrolle zu diesem Termin übernehmen.
Wirkung aller zusätzlich geplanten Kontrollen auf die Risiko-AUSWIRKUNGEN	Das Risikobewertungsteam sollte im Drop-Down-Menü eine Punktzahl zwischen -1 und -4 auswählen, um anzugeben, wie stark die Risikoauswirkungen seiner Einschätzung nach durch die geplanten Kontrollen verringert werden.
Wirkung aller zusätzlich geplanten Kontrollen auf die Risiko-WAHRSCHEINLICHKEIT	Das Risikobewertungsteam sollte im Drop-Down-Menü eine Punktzahl zwischen -1 und -4 auswählen, um anzugeben, wie stark die Risikowahrscheinlichkeit seiner Einschätzung nach durch die geplanten Kontrollen verringert wird.

2.5 Zielrisiko

Das Zielrisiko bezeichnet den Risikograd **nach Berücksichtigung** der Wirkung aller **bestehenden und geplanten** Kontrollen.

Spaltenüberschrift	Erläuterung															
Risikoauswirkungen (ZIEL)	<p>Diese Zelle wird automatisch berechnet, indem die Wirkung aller geplanten Kontrollen zur Risikominderung von den NETTO-Risikoauswirkungen abgezogen wird. Das Ergebnis sollte anhand der folgenden Kriterien überprüft werden, um zu bestätigen, dass die Bewertung weiterhin angemessen ist:</p> <table border="1" data-bbox="624 678 1257 1294"> <thead> <tr> <th></th> <th>Reputation</th> <th>Mit Blick auf die Ziele</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Eng begrenzte Auswirkungen</td> <td>Mehrarbeit, durch die sich andere Abläufe verzögern</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Geringfügige Auswirkungen</td> <td>Verwirklichung des operativen Ziels verzögert sich</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Bedeutende Auswirkungen, z. B. weil die Art des Betrugs besonders gravierend ist oder mehrere Begünstigte beteiligt sind</td> <td>Verwirklichung des operativen Ziels ist gefährdet oder das Erreichen des strategischen Ziels verzögert sich</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Förmliche Untersuchung durch Interessenträger, etwa das Parlament, und/oder negative Presse</td> <td>Strategisches Ziel ist gefährdet</td> </tr> </tbody> </table>		Reputation	Mit Blick auf die Ziele	1	Eng begrenzte Auswirkungen	Mehrarbeit, durch die sich andere Abläufe verzögern	2	Geringfügige Auswirkungen	Verwirklichung des operativen Ziels verzögert sich	3	Bedeutende Auswirkungen, z. B. weil die Art des Betrugs besonders gravierend ist oder mehrere Begünstigte beteiligt sind	Verwirklichung des operativen Ziels ist gefährdet oder das Erreichen des strategischen Ziels verzögert sich	4	Förmliche Untersuchung durch Interessenträger, etwa das Parlament, und/oder negative Presse	Strategisches Ziel ist gefährdet
	Reputation	Mit Blick auf die Ziele														
1	Eng begrenzte Auswirkungen	Mehrarbeit, durch die sich andere Abläufe verzögern														
2	Geringfügige Auswirkungen	Verwirklichung des operativen Ziels verzögert sich														
3	Bedeutende Auswirkungen, z. B. weil die Art des Betrugs besonders gravierend ist oder mehrere Begünstigte beteiligt sind	Verwirklichung des operativen Ziels ist gefährdet oder das Erreichen des strategischen Ziels verzögert sich														
4	Förmliche Untersuchung durch Interessenträger, etwa das Parlament, und/oder negative Presse	Strategisches Ziel ist gefährdet														
Risikowahrscheinlichkeit (ZIEL)	<p>Diese Zelle wird automatisch berechnet, indem die Wirkung aller geplanten Kontrollen zur Risikominderung von den BRUTTO-Risikoauswirkungen abgezogen wird. Das Ergebnis sollte anhand der folgenden Kriterien überprüft werden, um zu bestätigen, dass die Bewertung weiterhin angemessen ist:</p> <table border="1" data-bbox="624 1512 1142 1641"> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Wird fast nie vorkommen</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Wird selten vorkommen</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Wird bisweilen vorkommen</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Wird häufig vorkommen</td> </tr> </tbody> </table>	1	Wird fast nie vorkommen	2	Wird selten vorkommen	3	Wird bisweilen vorkommen	4	Wird häufig vorkommen							
1	Wird fast nie vorkommen															
2	Wird selten vorkommen															
3	Wird bisweilen vorkommen															
4	Wird häufig vorkommen															
Risikopunktzahl insgesamt (ZIEL)	<p>Diese Zelle wird automatisch aus den Eingaben zu den Risikoauswirkungen und zur Risikowahrscheinlichkeit berechnet. Je nach der Gesamtpunktzahl ergibt sich folgendes Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1-3 – tolerierbar (grün) • 4-6 – signifikant (orange) • 8-16 – kritisch (rot) 															